

WASSER ZEICHEN

Grander aktuell

Pflanzen lieben Grander

Was brauchen Pflanzen zum Leben? Vor allem Licht, Wärme und Wasser. Bekommen sie von allem reichlich, gedeihen sie in der Regel prächtig. Auch auf Dünger reagieren sie meist aktiv. Der Einsatz von Kunstdünger ist jedoch aus Umweltgründen bedenklich. So bleibt die Frage: „Wie kann man den Blütenreichtum und Ertrag auf natürliche Weise fördern? Ganz ohne Nebenwirkungen für die Pflanze und ihr Umfeld?“

Wie Pflanzen besser gedeihen

Mit dieser Frage beschäftigen sich nicht nur Hobbygärtner. Viele Betriebe im Obst- und Gemüsebau leben von der Gesundheit und dem Ertragsreichtum ihrer Pflanzen und suchen nach immer neuen Möglichkeiten, die Wirtschaftlichkeit ihrer Unternehmen zu erhöhen. Grander kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Denn Pflanzen lieben belebtes Wasser. Ihr empfindlicher Organismus „erkennt“ belebtes Wasser und reagiert



auf ein Begießen mit verstärktem und schnellerem Wachstum, üppiger Blütenpracht und erhöhtem Ertrag bei Obst und Gemüse. Davon berichten uns zahlreiche private Blumenliebhaber genauso wie Gärtner und Betriebe aus dem gewerblichen Obst- und Gemüseanbau.

Belebtes Wasser macht Pflanzen gesünder und robuster, so der einhellige Tenor.

Mozart und Grander lassen es blühen

Seine ganz eigenen Erfahrungen machte Peter Zwanzger, Inhaber einer Gärtnerei in Bärnbach, Steiermark. „Ich düngte mit Mozart“, verrät er, „und verwöhne meine Pflanzen mit belebtem Wasser von Johann Grander“.

Für seine Methoden oft belächelt, gibt der Erfolg ihm recht. Obwohl er Spritzmittel nur in minimalen Dosen einsetzt, gedeihen seine Blumen und Pflanzen prächtig. „Qualität ist bei uns das oberste Gebot“, betont er.

Auf Grander ist er durch seinen Sohn Martin gekommen, der in der Gartenbauschule von dem belebten Wasser gehört hatte. Dazu gibt's für die Pflanzen täglich zwei Stunden Beschallung mit Mozart. Aber

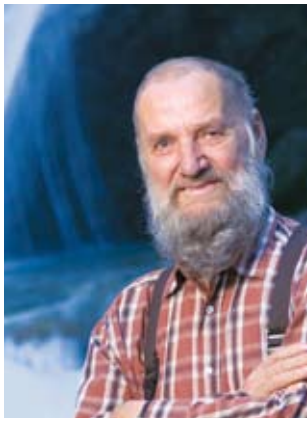
vielleicht trägt auch der Ort an sich zum prächtigen Gedeihen der Pflanzen bei, denn „unsere Gärtnerei liegt am Fuße des Heiligen Berges in Bärnbach. Schon die Kelten wussten um diesen energiereichen Ort.“

Martin Zwanzger auf die Frage, was er allen Pflanzenliebhabern mit auf den Weg geben will: „Pflanzen sind WESEN-tlich!“

Pflanzen reagieren besonders positiv auf belebtes Wasser



Familie Zwanzger ist von der Grander-Technologie überzeugt.



Der 22. März jeden Jahres wird als „Tag des Wassers“ begangen. An diesem Tag sollen die Menschen in der ganzen Welt auf die Wichtigkeit des Wassers hingewiesen werden und darauf, dass es uns nicht wie selbstverständlich zur Verfügung steht. Ich selbst trinke jeden Morgen nach dem Aufstehen ein Glas Wasser, noch bevor ich mich an den Frühstückstisch setze. Es tut mir einfach gut und stärkt mich für das, was kommt. Auch während des Tages greife ich immer wieder zum Wasserglas. Für viele Menschen ist Trinkwasser nur sehr schwer zugänglich. Und auch die Qualität des Trinkwassers entspricht oft nicht annähernd jener unserer Quellen. Deshalb wäre es mein Wunsch, die Vorzüge des belebten Wassers allen Menschen nahe zu bringen. Vielleicht ist es uns eines Tages möglich, mit der Wasserbelebung den Menschen überall auf der Welt zu helfen. Das wünschen wir uns.

Johann Grander

Wissen überdauert Generationen

Im Unternehmen Grander liegt die Kraft einer starken Familie

Das Leben hat sich Johann Grander nicht nur von der Schokoladenseite gezeigt. Bis zu seinen heutigen Erfolgen als anerkannter Naturforscher und Erfinder hatte er einige Hürden und Hindernisse zu überwinden. Viel ist ihm aber auch geschenkt worden. Zum Beispiel eine intakte, starke Familie und Kinder, die sein Lebenswerk in seinem Sinne weiterführen. Sein Gedankengut haben sie schon früh übernommen, seine Werte als die ihren akzeptieren können. Sie führen den traditionellen Betrieb als modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen weiter. Mit der Grander-Philosophie als Basis: bodenständig, traditionell, ehrlich, offen.

Fünf der acht Kinder von Johann Grander sind im elterlichen Betrieb, der auch heute noch ein 100%iger Familienbetrieb ist, beschäftigt. Die Geschäftsführung und Nachfolge haben Hansi und Heribert Grander angetreten. Sie verfügen über das Firmen-Knowhow, und Johann Grander liefert heute noch viele wertvolle Impulse für die tägliche Arbeit. Unterstützt werden die beiden von ihren Schwestern Hanni, Heidi und Stephanie. Für alle Mitglieder der Grander-Familie ist eines besonders wichtig: ihre Unabhängigkeit. So leben sie

Grander ist ein „echter Tiroler“



Hanni, Heribert, Inge mit Johann und Hansi Grander

ein Leben, das mit den Traditionen und Bräuchen ihrer Heimat Tirol verwurzelt ist. Und doch den Blick offen lässt für das Neue, Innovative.

Der Betrieb verfügt heute über klare Kompetenzschwerpunkte: Know-how, Produktion, Forschung und Entwicklung liegen zu 100% bei Grander in Jochberg, wo 16 Mitarbeiter beschäftigt werden. Der Vertrieb wurde schon früh ausgelagert und wird von der Firma „U.V.O.“ in Seefeld/Tirol mit Vertriebszentralen in Murnau (D), Bilten (CH) und Schluderns (I) betrieben.

Die moderne Unternehmensstruktur profitiert von einer flachen Hierarchie und damit verbundenen kurzen Entscheidungswegen.

Die Aufgabengebiete der „Granders“ im Betrieb:

Hansi: Geschäftsführer, Leitung des Bergbaus, Betriebssicherheit, EDV & Systemverwaltung.

Heribert: Geschäftsführer, Leitung der Produktion, Einkauf und Entwicklung, Marketing, Organisation.

Hanni: Personalmanagement, Abrechnungen, Faktura.

Stephanie: Personalmanagement, Lohnverrechnung und Faktura (zurzeit in Karenz)

Durch die unterschiedlichen Fähigkeiten und Talente eines jeden sind die Aufgaben im Unternehmen optimal besetzt. Allen gemeinsam liegt der starke Zusammenhalt innerhalb der Familie, der die Basis des Familienunternehmens bildet, sehr am Herzen.

Die neue Grander Isolationshülle für Wasserbeleber

Sie punktet in Funktion und Design:



- Isolation
- Schutz vor mechanischer Beschädigung
- Schutz vor Kontaktkorrosion
- Verminderte Kondenswasserbildung
- Schutz vor aggressiven Atmosphären (Meerwasserluft, Chlor)
- Das Design des Originals

Auch zum Aufrüsten erhältlich.

Viele neue Badegäste dank Grander

Im Freibad Plattling waren alle vom „neuen Wasser“ begeistert



„Das Wasser ist irgendwie weicher“

haben. Und dennoch waren sich viele Badegäste sicher: „Es riecht fast nicht mehr nach Chlor“. Weitere Beobachtungen sind auch, dass die Haut weniger gereizt sei und sich das Wasser einfach weicher und angenehmer anfühle. In Osterhofen wird man die Wirkung der Grander-Technologie mit Spannung weiter verfolgen. Die Plattlinger hingegen haben ihre Entscheidung schon getroffen: Die Anschaffung des Systems ist beschlossene Sache.

Baden in Granderwasser heißt sich verbinden mit der Urkraft des Wassers.

2006 war ein gutes Jahr für das Erlebnisfreibad in Plattling, Bayern. Mit über 91.000 Besuchern ist es das meistbesuchte Freibad im gesamten Landkreis. Am Erfolg beteiligt ist auch Grander. Denn für die Badesaison 2006 installierte man in Plattling zum ersten Mal die Grander-Technologie. 98 von 100 Badegästen gaben bei einer Umfrage an, dass sie für die Beibehaltung des „neuen Wassers“ seien. Die Gründe dafür? Das Wasser ist weicher, heißt es da, und es riecht weniger nach

Chlor. Keiner hätte sich vorgestellt, dass das Granderwasser „so positiv einschlägt“, ist der Bürgermeister erfreut. Wahrscheinlich habe man auch mindestens eine Flasche Chlorgas eingespart. Im Winter wurde die Anlage kurzerhand zu Testzwecken ins Hallenbad der Nachbarstadt Osterhofen gebracht. Und auch hier waren die ersten Befragungen überaus positiv. Andreas Schmid, Facharbeiter für Bäderbetriebe, gibt an, dem Wasser nicht weniger Chlor als sonst beigemischt zu



Vorne: Bürgermeister Erich Schmid, Badeverwalter Gerhard Krampfl, hinten: Werkleiter Stefan Kopp, Schwimmmeister Stefan Duschl, Grander-Berater Rudi Freudenstein.

Ein ganzes Hotel badet in belebtem Wasser

Im Hotel Winzer in St. Georgen im Attergau setzt man auf das Element Wasser und Grander



Das Element Wasser spielt im Hotel Winzer in St. Georgen im Salzkammergut eine ganz besondere, tragende Rolle. Mit Sauna, Hallenbad Emo-

tion Spa, Panoramahallenbad, Außenpool und Schwimmteich verfügt das Hotel über viele unterschiedliche Wasser-Oasen zum Wohlfühlen und Entspannen. Wasser, Wärme und wohltuende Farben machen es dem Gast leicht, dem Alltag für Stunden und Tage zu entfliehen.

Seit Dezember 2000 wird in der Hotelanlage die Grander-Technologie eingesetzt. Auch der neue Zubau mit

Wellnessanlage wurde nun per Februar 2007 zusätzlich mit einem weiteren Grander-Wasserbelebungsgerät für die Trinkwasserleitung und einem Grander-Doppelzylinder für das zweite Schwimmbad ausgestattet.

Hotelchef Wilfried Winzer: Ein sehr positiver Effekt für uns ist das geschmeidige und nun fast geruchlose Wasser im Hallenbad, und der geringere Chlorverbrauch. Besonders

unsere Gäste genießen und schätzen das weiche und natürlich wirkende Wasser.

Sogar im technischen Bereich konnten positive Veränderungen im Kalkverhalten festgestellt werden.

Wassertrinken hat im Hotel Winzer einen hohen Stellenwert. Das nach Grander belebte Trinkwasser aus dem Onyx-Trinkbrunnen schätzen die Gäste sehr. Zum Wohle!



Mit GRANDER hoch hinaus

Wasser ist der Quell des Lebens und als Energielieferant untrennbar auch mit Sport und Spiel verbunden. Deshalb tritt Grander in der neuen Kletterhalle im Sportpark in Kitzbühel auf. Wer den 15 m hohen „Granderturm“ erklimmen will, muss raus aus der „Komfortzone“ und sich der Herausforderung stellen. Die Schwerkraft überwinden, sich selbst besiegen: Grander Wasser belebt auch müde Klettergeister.

Tag des Wassers

Die ganze Welt beschäftigt sich mit dem kostbaren Gut

Seit 1993 findet jedes Jahr am 22. März der Weltwassertag statt. Vorgeschlagen wurde er erstmals in der Agenda 21 der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio de Janeiro.

Sinn dieses Tages ist es, zumindest einmal jährlich das Thema Wasser der Weltöffentlichkeit ins Bewusstsein zu rücken. Die Menschen sollten sich mit der Bedeutung des Wassers auseinandersetzen und es als nicht selbstverständlich ansehen.

Das Leitthema zum Wassertag 2007 lautete „Bewältigung der Wasserknappheit“ und fokussierte internationale Probleme rund um die Trinkwasserversorgung.

Abgesehen von den weltweit „brennenden“ Fragen war für Grander der Tag des Wassers vor allem eine Gelegenheit, an den hohen Stellenwert des Wassers zu erinnern. Und darüber zu informieren, dass Wasser weit mehr ist und kann, als sich mit der einfachen chem. Formel H₂O ausdrücken lässt.

Wir nahmen den Tag des Wassers auch zum Anlass, den neuen Grander Trink-Pass vorzustellen.



Wasser-Trinkpass: Testen Sie Ihr Trinkverhalten

„Ich trinke genug“, ist eine häufige Antwort, wenn man Menschen nach ihren Trinkgewohnheiten befragt. Geht man der Frage auf den Grund, kommt meist ein sehr unklares

Ergebnis heraus. Nur wenige sind in der Lage, die tägliche Trinkmenge genau anzugeben. Deshalb hat Grander den Grander-Trinkpass herausgegeben. Hier können Sie genau eintragen, wann Sie welche Mengen trinken. So bekommen Sie einen konkreten Überblick über Ihre Trinkgewohnheiten, und ob Sie genug trinken. Wenn nötig, unterstützt Sie der Grander-Wasser-Trinkpass dabei, Ihre Gewohnheiten zu ändern und mehr Wasser zu sich zu nehmen.

Den Grander-Trinkpass können Sie kostenlos in einer unserer Vertriebszentralen oder unter www.grander.com bestellen.



Österreich:
U.V.O. Vertriebs GmbH.
Heilbadstrasse 827
A-6100 Seefeld
Tel.: +43/(0)5212 4192
Fax.: +43/(0)5212 4192 28
info@grander.com

Deutschland:
U.V.O. VERTRIEBS KG
D-82418 Murnau,
Kocheler Straße 101
Tel.: +49/(0)8841 - 6767 0
Fax: +49/(0)8841 - 6767 67
uvo-germany@grander.com

Schweiz:
U.V.O. AG
CH-8865 Bilten, Pestalozzistrasse 14
Tel.: +41/(0)55 - 61536 48
Fax: +41/(0)55 - 61536 51
uvo-switzerland@grander.com

Italien:
U.V.O. ITALIA S.R.L.
I-39020 Schluders,
J.Pichlerstr. 7/A
Tel.: +39/0473 - 615443
Fax: +39/0473 - 614235
uvo-italia@grander.com

März

Wr. Neustadt 22.-25.
HAUS & GARTEN

Liezen.....23.-25.
HÄUSLBAUER MESSE

Linz..... 23.-25.
BLEIB G'SUND

Waidhofen/Ybbs 24.
GESUNDHEITS-
UND SPORTMESSE

Wien, Stadthalle ..27.-30.
SENIOR AKTUELL

Salzburg.....28.-30.
HAUSTECH

Dornbirn..... 29.3.-1.4.
FRÜHJAHRSMESSE

Germering, D.....23.-25.
UMWELT 2007

April

Salzburg/Gusswerk 13.-15.
NATÜRLICH LEBEN

St. Pölten19.-22.
WISA

Rosental, Stmk.. 28.4.-1.5.
LEISTUNGSSCHAU

Mai

Zeltweg 4.-6.
MESSE IM AICHFELD

Stadtbergen, D.. 19.-20.
GEWERBESCHAU

Juni

Großschönau 7.-10.
BIOEM

Sonneggersee 9.-10.
GESUND UND SCHÖN

Wieselburg 27.6.-1.7.
INTER-AGRAR

www.grander.com

Besuchen Sie uns auf einer der Messen!